

# Feuerwehr-Bezirksfußballturnier

Dieses fand am Samstag, dem 1. Juli 1978, in Voitsberg statt. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg als Gewinner des vorjährigen Turnieres, mußte laut Turnierbestimmung diesen Wettkampf, an welchem 14 Feuerwehr-Fußballmannschaften teilnahmen, vorbereiten und durchführen. In exakt gewohnter Weise wurde durch den Veranstalter der Turnierplan erstellt und das gesamte Turnier organisiert. Nach den Richtlinien der Fußball-WM 1978 wurde dieses Turnier ausgetragen. Punkt 8 Uhr erfolgte der Anpfiff im Hans-Blümel-Stadion und im Waldstation. Pausenlos wurde auf beiden Fußballplätzen gespielt und mitunter auch hart um Punkte gekämpft. Zahlreiche Schlichterbummler der teilnehmenden Mannschaften und Zuseher säumten die Spielfeldränder und es herrschte zeitweise Länderkampfstimmung. Pünktlich laut Zeitplan konnte um 19.30 Uhr das letzte Spiel abgepfiffen werden.

Die Siegerehrung fand vor dem Feuerwehrstützhaus Voitsberg statt. Um 20 Uhr meldete Abschnittsbrandinspektor Gehr dem Bezirksfeuerwehrkommandantenstellvertreter Brandrat Schlenz in Vertretung des dienstlich abwesenden Bezirksfeuerwehrkommandanten Landesbranddirektor Strablegg die angetretenen Fußballmannschaften.

Abschnittsbrandinspektor Gehr betonte in seiner Ansprache, daß vom Feuerwehrmann der Gegenwart sehr viel verlangt wird und Sport jeder Art in der Feuerwehr nicht von der Hand zu weisen ist, weil nur von einem sportlich veranlagten und tätigen Menschen können im Feuerwehrdienst die zum Teil oft verlangten Leistungen erbracht werden. Als Veranstalter dankte er allen Mannschaften für die Teilnahme. Besonders positiv erwähnte er den Umstand, daß fair gekämpft wurde und es keine

## sag GRÖBL zu MÖBEL!

nennenswerten Verletzungen gab. In seinen weiteren Ausführungen dankte Gehr dem ASK Voitsberg, für die Überlassung des Sportplatzes. Einen besonderen Dank richtete er an die Schiedsrichter des steirischen Fußballverbandes, die Herren Truschnigg, Hösele, Kogler und Pukschitz, die durch ihre guten Leistungen viel zum guten und verletzungsfreien Gelingen beitrugen. Weiters dankte er dem Platzwart Heli Lesky für die Platzvorbereitung und Betreuung während des Turnieres.

Die Firma Peter Hittaller, Sportgeschäft in Voitsberg, spendete in dankenswerter Weise den Feuerwehren einen schönen Matchball.

Des weiteren dankte er allen Firmen, welche für dieses Turnier einen schönen Pokal spendeten.

Brandrat Schlenz richtete Gruß- und Dankesworte an die angetretenen Mannschaften und dankte der Freiwilligen Feuerwehr Voitsberg für die ausgezeichnete Durchführung des Turnieres. Abschließend nahm er gemeinsam mit Bezirkssportwart Hermann Pocialnik die Siegerehrung vor.

Turniersieger wurde die Freiwillige Feuerwehr Kainach. Nachdem diese Wehr zum drittenmal den Wanderpokal erkämpfte, geht dieser in den dauernden Besitz dieser Wehr über.

Den Siegespokal spendete Josef Ritt, Gasthaus und Fleischeri in Voitsberg.

Weitere Reihungen:

2. Freiwillige Feuerwehr Afling: Pokal der Firma Elektro Gaich, Voitsberg.

3. Betriebsfeuerwehr Glasfabrik Voitsberg: Pokal der Fleischeri Willi Vadlau, Voitsberg.

4. Betriebsfeuerwehr Glasfabrik Bärnbach: Pokal der Strickwarenerzeugung Pöckelberger, Voitsberg.

5. Freiwillige Feuerwehr Krems: Pokal des Bezirksfeuerwehrrates Hauptbrandinspektor Draxler, Wild- und Geflügel, Mooskirchen.

6. Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld: Pokal des Ehrenhauptmannes Frank, Stallhofen, Gasthaus und Tankstelle.

7. Freiwillige Feuerwehr Lankowitz: Pokal des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg.

8. Freiwillige Feuerwehr Köppling: Pokal des Nationalrates Josef Modl.

9. Freiwillige Feuerwehr Voitsberg: Pokal der Firma Axterer, Kaufhaus Voitsberg-Köflach.

10. Freiwillige Feuerwehr Köflach: Pokal des Landtagsabgeordneten Pinegger.

11. Freiwillige Feuerwehr Söding: Pokal des ARBÖ Voitsberg.

12. Freiwillige Feuerwehr Kemetberg: Pokal der Firma Fraidl, Uhren und Schmuck, Voitsberg.

13. Freiwillige Feuerwehr Fieber: Pokal der Firma Kotnik, Fahr- und Motorräder, Voitsberg, Hauptplatz.

14. Betriebsfeuerwehr Zangtal: Die an Jahren älteste Fußballmannschaft erhielt den Pokal der Spielwarenhandlung Hackl, Voitsberg.

Der Wanderpokal wurde von der Firma Schreiner, Uhren und Schmuck, Voitsberg, restauriert.